



Coupé und Cabriolet der Mercedes E-Klasse erfuhren weitgehend die gleiche tiefgreifende Überarbeitung wie Limousine und T-Modell. Das betrifft die effizienteren, teilweise neu entwickelten **Motoren** ebenso wie die innovativen **Assistenz-Systeme**, das neue **Cockpit**-Layout oder auch die markanten **Scheinwerfer**, deren Funktionselemente von einem jeweils einzigen Glas überdeckt werden. Unterschiede finden sich hingegen beim Design der Karosserieflanken, wo die hinteren **Ponton-Kotflügel** erhalten blieben.

Als großes Komfort-Plus beim Cabrio empfiehlt sich das optionale **Aircap**, das nicht nur den Fahrtwind mildert und die Windgeräusche reduziert, sondern neuerdings auch „mitdenkt“: Ab 40 km/h fährt es nun selbsttätig aus, unter 15 km/h ebenso automatisch wieder ein. Dazu gibt es nach wie vor die ebenfalls optionale Kopfraum-Heizung **Airscarf**, dank der sich die „Oben-ohne“-Saison sozusagen bis in den Spätherbst verlängern lässt. Doch dem Vernehmen nach sollen die ersten Cabrios (und natürlich auch Coupés) der renovierten E-Klasse noch rechtzeitig zu **Sommerbeginn 2013** ausgeliefert werden.

